

Die Seninger-Erbabhandlung von 1732

Herausgegeben von Joseph Lahnsteiner

Vorbemerkung der Schriftleitung:

Im Oberpinzgau, dem Land der „Bauernkönige“, war von jeher die Anhäufung von Grundbesitz und anderen Vermögenswerten in einzelnen bäuerlichen und bürgerlichen Händen besonders häufig. Einer der reichsten Männer dieser Landschaft war Severin Seninger, der 1640 durch Einheirat, indem er die Witwe Maria Gratlin des Vorbesitzers Ambros Liebenberger ehelichte, den halben Zehenthof mit der damit verbundenen Taferne in Bramberg¹⁾, heute noch nach ihm Seningerbräu genannt, und den Weyerhof unter der Ruine Weyer erwarb. Durch seine Betriebsamkeit (Gründung der Bierbrauerei 1653, Saumhandel mit Wein und Salz), aber auch durch eine zweite reiche Heirat mit der Mittersiller Gastwirtstochter Anna Maria Rottmayrin (1673) vermehrte er sein Vermögen um Bedeutes. Das Ganze erbte, da er keine lebenden Kinder hinterließ, nach seinem Tode am 8. Juni 1691 die Witwe Anna Maria Rottmayrin. Diese heiratete zwar 1694 nochmals (Andreas Wallner von Stuhlfelden), blieb aber auch in zweiter Ehe kinderlos, so daß, als sie am 12. April 1732, 83 Jahre alt, starb, ihre ungeheure Hinterlassenschaft unter eine Reihe von Seitenverwandten verzettelt wurde²⁾. An sie erinnert noch eine vertäfelte Stube im Seningerbräu mit der Jahrzahl 1711, die Einrichtungsgegenstände wurden 1911 größtenteils durch einen Brand zerstört. Noch tragischer ist die Vernichtung der prachtvollen Ausstattung des Weyerhofs von 1667, 1669, 1691 ebenfalls durch Brandunglück 1940³⁾.

Das hier zum Abdruck kommende Sterbfallsinventar nach dem Tode der Rottmayrin⁴⁾ zeigt im einzelnen die Bestandteile des Seningervermögens, das nicht nur in umfänglichem Grundbesitz (Zehenthof mit Bräu, Schwabenhaus in Bramberg, Weyerhof und Polsterlehen zu Weyer, 2 halbe Kornhöfe zu Weixldorf, 2 Güter Ober- und Untererlach, Schwaiggut Ostrazwiesen (heute Amerthal) im Felbertal, außerdem Mühlen, Almen, viele einzelne Grundstücke und Zehentrechte — mit zahlreichem lebendem Inventar (z. B. 40 Pferde, 198 Stück Rindvieh) bestand, sondern auch in kostbarem Hausrat, wertvollen Kleinodien, einem Bargeldschatz in Gold und Silber und ansehnlichen Kapitalien, in Schuldbriefen und ausstehenden Forderungen. Im einzelnen sind die Posten von großem kultur-, geld- und wirtschaftsgeschichtlichem Interesse, in seiner Gesamtheit ist das Stück aber ein Denkmal dafür, welche wirtschaftliche Möglichkeiten in einer fast rein landwirtschaftlich bestimmten, abgelegenen, aber vom Dreißigjährigen Krieg verschonten Landschaft in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts gegeben waren.

¹⁾ Der Zehenthof, bereits um 1180 als „curtis decimalis in Prantenberch“ genannt (LK 75/1935, S. 161), die Taferne erst seit etwa 1420 (Salzb. Landesarchiv, Urbar 7, fol. 176').

²⁾ J. Lahnsteiner, Oberpinzgau von Krimml bis Kaprun, Hollersbach. Salzburg 1956, S. 338 ff., 332 ff. — E. v. Pachmann, Aus dem Pinzgau, Zell am See 1925, S. 172 ff., 175 f. — Österr. Kunsttopographie XXV, S. 8, 78 ff.

³⁾ Beschreibung und Abbildung, Österr. Kunsttopographie XXV, S. 83 ff.

⁴⁾ Pappband in der Größe von 32/22 cm mit 270 beschriebenen Blättern = 540 Seiten, im Besitz von Familie Voithofer, Seningerbräu, Bramberg.

Actum Prämberg den 21. et 22. Item 28. 29. und 30. April, Dann 12.
13. 14. 15. 16. 17. 19. 20. et 21. May Anno. 1732.

Inventarium

Um nach Gott dem Allmächtigen seinem ohnerforschlichen allergerechtesten Willen nach Gefallen, die Wohledle, Ehr- und Tugendsambe Frau Anna Maria Seningerin, gebohrene Rottmayrin und verwittibt geweste Gastgebin alda zu ersagtem Prämberg von disem zeitlichen Jamerthall, nachdeme sie das vier und Achzigste Jahr ihres Alters mit Gnaden Gottes zurückgeleget, abzufordern und verhoffends in das ewige immerwehrende Freudenleben, alwo ihre liebe Seele unzergängliche Erquickung genießen würdet, zu berueffen; also hat das hochfstl. Salzbg. Pfleg: u. Ldtgth Mittersill neben anderen befreyte Grundtherrschaften mehr — über derselben verlassen schene Zeitliche Gietter, Mittlen, Und Vermögen obbenente Täg im sibenzehenhundertzway:unddreissigsten Jahr gegenwerthige Inventur, warein alles nach ordnung getragen auch durch hernachbenent mit nammen aufgeschribene SchätzLeithe in gebillicht aydts Verpundtene Schätzung gebracht worden, alles Fleises Verfaßt: Und Zu Papier gebracht, wie volgt.

Schäzer.

Thoman Altherr, Burgerlicher Pierpreu Und Gastgeber: Und Daniel Dibel ingleichen Burgerlicher Handelsmann, Beede im Markht Mittersill. Dann Blasi Mutsch zu Schachern, Urban Altenperger am Zechenthof zu Pirthendorf, Peter Geppauer zu Waldt am sogenannten Däggl Schmidt Giethl, Peter Mayr am Sammerhof zu Neuhkirchen Und Andree Schernthanner zu Stuefelden Chiemseischen Griths.

Erben:

Es wären zwar vorzutragen, der abgelebten Frauen Seningerin seel.: auch verstorbenen Geschwistherthen Eheliche Khinder. Als nemblichen Weyl: Herrn Ignatii Christophen Rottmayrs im Leben gewesten burgerlichen Weinwürth, Gastgeber und Urbarsverwaltern im Markht Mittersill, mit Frauen Maria Regina Pruggmillerin, Beede seel. Ehelichen Wandls erzeugte Tochter.

1. Frau Anna Catharina Rottmayrin Herrn Johann Georgen Bayrhambers Undtermaisters Bey St. Sebastian in Salzburg Ehefrau. Weyl. Eva Regina Rottmayrin mit Herrn Mathiasen Schmeroldt gewest Hochfürstl. Salzburgischen Gerichtsschreibern zu Zell im Pinzgau. Eheleiblich erworbene sechs Kinder. Nemblichen

2. Ihro Hochwürdtten Herr Gregori Schmerold Chorherr im Churbayrischen Closser St. Zenno nechst Reichenhall.

3. H. Mathias Schmerold, Pierpreu Und Gastgeber alda zu Prämberg diß Gerichts Mittersill.

4. H. Johann Christoph Schmerold Handlsherr in der Schwäbischen Reichs Freystatt zu KhaufBeyern.

5. Ignati Schmerold, unrefierigen Wandles, Und auf dem Gueth Ammerthall im Thall Velbm in die Undterhalt und Versorgung ein-
ginget.

6. Eva Rosina Schmeroldin Johann Aufschnaidters Burgerlichen Weinwürth und Gastgebens zu Khizpichl aufn sogenannten Pichl Eheconsortin. Und

7. Anna Maria Schmeroldin Herrn Gregorien Hirzinger Pader-
maisters zu Hendorf dises Hoch Erzstüfft. Salzburg entlegen, Ehe-
würthin. Dann Abermahlen weyl. Susanna Rosinna Rottmayrin mit
Christian Shachner Beede nunmehr seel. in Ehelicher Beywohnung
eroberte Frau Tochter.

8. Fr. Maria Magdalena Shachnerin Hn Gregorien Hofer Burger-
lichen Handelsmann in dem Markht Mittersill Eheconsortin.

Allein hat die Frau Rottmayr: sive Seningerin oder vilmehr
Erblasserin seel. Unterm Ainlefftten Octobris im sibenzebenhundert
neun: und Zwainzigisten Jahr dergestalten ain Codicil, Testamentum,
oder wie es hernach, mit rechten Bestehen zekhönnen, zu Titulieren
ist, oder genenet werdtten will, verfasst, und solches, nachdeme sye
widerbestimfte Frau Erbgeberin es mit eigener Handt unterschriben,
und auch mit ihren adelichen Pötttschafft, nebst sibem hierinnen mit
nammen außgetruckhten Titl. gdigen Herren H. Gezeigen, welche
gleichmessig dero Clenere siglen und Pötttschaffter darauf getruckt
und sich eigenhendtigen undterzaichnet, verfürttiget, verabsignirter
undter ihr in Diemueth ausgebethener Beschüzung und richterlicher
manutenenz zu gerichtlichen Handten hinterlöget, daß selbige zu
Universal Erbnen würkhlichen ernennet: ausgesprochen und ein-
gesözet.

Den vorbenent unter denen der Ordnung vorgetragenen Erbern
auch inserirter befinthlichen

Herrn Mathiasen S c h m e r o l d,
wie ersagt, Gastgeb und Pierpreu zu ersagtem Prämborg. Und
memorirte

Frau Maria Magdalena S c h a c h n e r i n
Hn Gregorien Hofer Burgerlicher Handelsmanns in mehr widerholten
Marckt Mittersill Ehe-Consortin.

Aufligendte Giether und Stuckk:

E h e t a f e h r n zu Prämborg. I. Item Schätzung .	1200 fl.
Ain halber Zechethof zu Prämborg, so in zway absonderlichen Viertlen verschiden, sambt dem dar- zuegehörigen Zechent, auch zway Item seind	2000 fl.
Ain Preuwerchs Gerechtigkeit, so zu der Ehe- tafeln zu Prämborg anno 1653 verlichen worden, 1 Item	400 fl.
Ain viertl Khornlehen zu Weixldorf, auch ain Item. Würdigung	800 fl.

Ain Claines Infangl im Thall Millbach hindter der Mill	24 fl.
Diese fünf hochfürstlich beurbarten mit Stüfft in die Pfleg Mittersill gehörigen Itemern hat die Erblaserin den 23. Merz 1720 ihren Vöthern Mathiasen Schmerold cediret, das Lestere aber demselben a. 1712 abgetreten.	
Fünf unterschiedliche Infangl zu Prämpers und Weixldorf	360 fl.
Ain Infang zu dem Weyerhof gehörig ain Item 2½ Jauch gros	250 fl.
Ain Hofstatt und Garthen, wo anitzto zwey Padstuben stehen, sambt ainem halben Zechentstadl, Zway Item	30 fl.
Mehr zwey Zechent auf Pichlerau zwey Item . . .	190 fl.
Haus und Hofstath, auf vor: und gleich anfangs gedachten Zechenthof zu mehrwiderholten Prämpers, das Schwabenhaus genant	250 fl.
Ain Stadl, so zu Undterbringung des Rosenthaller Zechentgetraids auf der Thürnpacher Au, ausgewirkt den 17. Aug. a. 708	10 fl.
Widerumb ain halber Hof, genant Ober Ehlach, sbt ainem darzuegehörigen Infang. Zway Item . . .	1200 fl.
Anderthalb Jauch Infang, zum halben fürstlich Chiemseeischen Hof Griespeundt gehörig, ain Item .	115 fl.
Ain Grundstuckh die Altachwisen genant, zu ainem Viertel Khornlechen zu Weixldorf gehörig, ain Item	200 fl.
Ain Jauch Infang vermög Haupturbary zu Beeden Giethern Undter>Ehlach gehörig, 1 Item	115 fl.
Die Maß und Schwentung der verwachsenen Ehepless auf der Wildalm, ain Item	150 fl.
Item die Schwentung der Öz Zierögg an bemelter Albm Wildtalbm, so anno 1658 verlichen worden . .	100 fl.
Ain Viertel Khornlechen zu Weixldorf, sambt ainem darzuegehörigen Infang, zwey Item	700 fl.
Die Penkher und Ehlacher Auen, welche ungefahr auf neun oder zöchen Pauweith sich erströcken, darunter auch ainsthails gegen der Salzach und andererseits gegen den Weyerer oder Ehlacherpach bey 4 Jauch zuegerichts Pau, so Einschlag genenet würdt, und anno 1679 auf bestendig zu denen Giethern von Weyer, Griespoint, Paderlechen, wie auch Undter und Ober>Ehlach wegen gelidenen Wasserschäden verlichen worden, ain Item	500 fl.
Ain ganzes Schwaiggueth genant Ostrazwisen, sambt der dazuegehörigen Gmachmill und Saag, zwey Item	2600 fl.
Ain Albm, genant Schwärzenwaldt in der Velbm,	

so ain Ausbruch aus vorbeschribener Schwaig Ostraz-
wisen 3000 fl.

Ain Söllheißl zunechst bey der Straßen zu Undter
Ehrlach, sambt der Stahlung unnd Gärthl, wie auch ain
darzue verlichener Infang, so ain Zwölfftl Jauch groß,
zway Item 150 fl.

Ain anno 1616 verlichener Zechentstadl in der
Sulzau 6 fl.

Zway anno 1654 durch gnd. HofCammerBefelch
verwilligte Ohrt, daß aine nechst beyym Weyerhof:
daß andere aber bey der Weyer Pruggen beede auf
hochfürstl. Frey ligend und ain Jauch groß, welche
gegen deme einzufangen placidiret worden, nembl.
daß er bay dem oberen neu verwilligten Infang dem
Lorenzen Märckhl als Inhabern aines Vierttlechens aus
dem Weyerhof und all seinen Nachkhomben ainen
Millweeg, was er an Malter von und zuezetragen hat,
offen: dan bey dem herunteren Einschlag bey
Weyerpruggen, auch ainem Weeg zue Weyerer
Mill, und ins Thall ihr zwen rueheig mit Wägen für-
einander fahren und khommen mögen, befreieter lassen
solle 70 fl.

Der Zechentstadl in der Crimbl, so auch der
Frauen Erblasserin seel. zuestendig gewest 6 fl.

Von hierörtigen Itemern, welche ebenfahls, gleich
denen anfänglich eingetragenen hochfürstl. Salzburg.:
Urbar und in mehrersagte Pflög Mittersill dan ins
Khellenambt Stuefelden jährlich Stüfft- und dienst-
bahr seind, hat die abgeleibte Frau Seningerin seel.
nur das in sibenter Posst zurugg einkhombente Viertel
Khornlechen zu Weixldorf den 3. Jenner a. 1684
kheifflichen: das in sechst- und fünffter Posst findige
Schwaiggueth Ostrazwisen und die Albm Schwärzen-
waldt in der Velbm 1688 durch Einstandt, dann das in
vierter Posst angezogene Söllheißl nechst bey der
Straß zu UndterEhrlach mehrmahlen durch Khauf an
sich gekehret: die ybrigen Itemer aber alle, außer was
etwa erst seithero außgewürkht worden, den 11. Jenner
a. 1691 übergabsweise ybernommen und seithero auch
ruehig allein besössen.

Ain Erbs- und Paumansgerechtigkeit an und auf
dem Gueth UndterEhrlach, sambt der darzuegehörig-
en Dritl-albsgerechtigkeit zue Peiting, und halben
Thail von der Aßten und Pergmäderen im Habach
ligend, welches zusammen ain Item, hochgräfl. Khüen-
burg. Neukhirschnerisch Urbar, und durch Frau Erb-
lasserin seel. vermög Ybergab Brief de 19. Jenner 1691
im Besizthumb gebracht worden ist, würdt angeschla-
gen per 1000 fl.

Dann ain Erb- und Paumannsgerechtigkeit an

und auf dem Infang Zieregg, oder insgmain der Oxenschlag genannt, herausser Ärnfelderer an die Wildtalbm gelegen, ein Item, so hochgräfl. Khuenburger, Neukhircnerisch Urbar, wie das vorige, und Fr. Erbgeberin vorigen Tag und Jahr gleichfalls durch Ybergab an sich gekheret hat. Anschlag 500 fl.

Aber ain Erb- und Paumannsgerechtigkeit auf der Alm Popperg, von der Wildalm hinein im Untern Sulzpach gelegen, bey 40 Rindergröser in sich enthaltend ain Item aestimat 300 fl.

Und schließlich ain Erb- und Paumannsgerechtigkeit auf den Mahderen zu Ärnfelderer, gräfl. Khuenburg. Urbar 200 fl.

Die Urbar Paumannsgerechtigkeit des ganzen Hofes Weyer, sambt dem darzuegehörigen Zapfenrecht und der incorporierten Alm die Wildtalbm genannt, mit denen von altershero zuegehörigen Grundstückern und Wüsern, sowohl des Bluembs, im Haypach, Weyrerwaldt und auf der Au, auch dem Erbschlag umb Weyer 5700 fl.

Polsterlechen mit Haus, Hof und Holz, Wisen und Äckern und Millhaimbet zu Weyer. Dessen Anschlag befindet sich beim Schopper- und Pfssterlechen begriffen.

Mauthmill am Häbachpach 500 fl.

Schloßleithen sambt dem daroben Beyligenten Schachlholz zu Weyer 50 fl.

Zechent zu Häbach, Vorstadl und Prämborg, als bey dem Amprosi Oberhauser und Andreen Niderweeger, bey dreyen heisern am Bramberg, bei beeden Understainern und an der Wibm ob Penkhern, yberall den ganzen Zechent, dan bey beeden Behamborn und Wartpichlern zu Vorstadl und an der Kochleithen aber ain Dritthaill Zechent 150 fl.

Ain Drittl Joch- und Pallberg Zechent, als zu Gruebern auf vier Heisern mit Namen Shröckhen, Shuesster, Lienhardt und Michaeln, Item zu Jochperg bey vier Heisern mit namen zum Werndl, Michael, Wolfgang Scharler, Hansen Heyperger und Vex Petern, item zum Peillberg in der Millau, auf dem Dantzlechen, Cronau, Peter Schneider, Prunlechen in der Au, Benedict Schmidt, Schnurnstradt, Mill am Thor, Wendtlechen, Mill im Thall, Clain Schiltern, Scheneben, Shutschenkhafer, Shottau, oder Sharlau, Großschiltern, Prändtlechen, und Aichgiethl 250 fl.

Weyer Zechent, als auf dem ganzen Hof Weyer, halben Hof Griespeundt, halben Hof Ober Ehrlach, halben Hof Under Ehrlach, bey zwaiien Heisern, zu baiden Wallspargern, zu baiden Khrenleithen, zu beeden Reith ob Taxen, zu Weixldorf drey Heiser,

und an der Pirschleithen bey zweyen Heisern allenthalben den Drittall groß und Clainen. Item zu Bayrleithen, auf dem Polster und Shopperlechen, und auf dem Millechen zu Weyer aber ganzen Zechent 400 fl.

Ain Drittall Perrzechent, nemlichen bey dem Ober- und Undter Millhof in der Sulzau, zum Khollman, Shitter, Millhofer und Winckhler 150 fl.

Umb welch vorbeschribene acht Itemer die Frau Erblasserin seel. inhalt Ybergab Briefen de dato 28. Febr. a. 1691 allainig an das Urbar gelanget ist.

Ain Urbarsgerechtigkeit des halben Hof Griespeunt, hieran die verstorb. Frau Rottmayrin 1691 alleinig an das Urbar khommen 1700 fl.

Ain Drittall Zechentsgerechtigkeit der Pichl oder Dorffer Zechent genant, auf hernachvolgenten Gietheren als auf ainem Peuntl aus dem Lackhengiethl, dan auf dem Climblechen, Oberhof, Oberholler, Undterholler, Schmidgueth, Eggerlechen, Mayrlechen, Gassenlechen, Ertlgueth, Leygueth, Vezengueth, Undterpliemb oder Climbguth, und lestlich auf dem Lippengiethl alle zu Dorf in Prämerger Pfarr ligend, dann und nit weniger auf dem Mayrgueth beym Thor, Behambhaimet, Khefergueth, Wisen Scheibla, alda aber ist völliger Zechent, ferner auf dem Hörmangueth, Thettengiethl, Hofergueth, und schließlichen auf dem Achnerguet durchaus den dritten Thail Zechent zu beriehrten Pichl, in obenstehenter Pfarr Bramberg, hierumben vorwolarsagte Frau Erblasserin seel. inhalt Ybergabbrief de 24. Jenner 1691 in Possession khomben 370 fl.

Ain Urbarsgerechtigkeit des sogenannten Shopper Lechen und des Pfisterlehen mit zuegehörigen Peunten 550 fl.

Ain Drittall Zechentsgerechtigkeit Amerthall Zechent genant auf dem Viertllehen Clain Ammerthall, dan 2 Viertllehen zu Gruebern und vier Giethern zu Haiden, 2 und ain halbs Viertllehen 150 fl.

Und lestlichen ain Drittall Zechentsgerechtigkeit des Shöswendter Zechents alias in der Velbm Ostrazwisen, als auf dem hochfürstl. Guet oder ganzen Hof Ostrazwisen, Ammerthall benambset, in der Velbm 30 fl.

Dise mit Anfang des ganzen Hofes Weyer vorgeschribene Itemer seind dem Stüfft und Bistumb Chiemsee und in die Pflög Fischhorn mit alljährlicher Stüfft undtergehörig und hat Frau Seningerin das vorlöstere wie die vorigen den 24. Jenner 1691 und daß lestere den 1. Augusti a. 1708 durch Ybergab und Khauf empfangen.

Die Mauthmill im Thall Milbach, so der Corporis Christi Erzbruederschaft in Salzburg Stüfftbar, hat Mathias Schmerold yberkhomben 400 fl.

Ain Grundstuckh Altachwisen genant, welches
Herrn Feyrtag in Salzburg mit Servitut undterworffen,
bekam Erblasserin 1691 500 fl.

Zway Drittl grosz und klainer Zechent zu Wennis,
so dem adelichen Siz Salhof undtergehörig, erhielt
Frau Seningerin 1691 300 fl.

Albm Sepach auch gresser und clienere Hopffeldt
und Gstraiff, welches frey lödig aigen, und niemandts
undterthenig ist, hat Frau Erbgeberin dise Albm 1691 an
sich gewendt 600 fl.

Ain Gueth Nider Ehrlach oder Undter Ehrlach,
Lürzerisch Stüfftz und dienstbar, Übergab an Frau
Seningerin 19. Jenner 1691 1000 fl.

Und löstlichen auch das frey aigne Giethl
Wachtergueth zu Habach auf inhalt Übergabbrief
11. Jenner 1691 80 fl.

Zwen Infang auf Penkherau, 3 Jauch Landts weith,
1691 durchs Wasser hinweckgerissen 150 fl.

Summa aller Giether, Stuck und Itemer 29.456 fl.

Anpau

Auf hievorbeschribenen Giethern und Gründten wurden angebaut

130 Metzen Waiz, jeden zu 40 kr.	86 fl. 40 kr.
100 Metzen Roggen zu 25 kr.	41 fl. 40 kr.
5 Metzen Gersten zu 25 kr.	2 fl. 05 kr.
8 Metzen Habern zu 15 kr.	2 fl.

Summa des Anpau 132 fl. 25kr.

Lebendtige Vahrnus auf allen Giethern

20 Stuettpferdt p. 20 fl.	400 fl.
20 Zway und ainjährige Roß pr. 20 fl.	400 fl.
128 Melch Khüee pr. 10 fl.	1280 fl.
2 Zwayjährige Stier	20 fl.
6 Oxen pr. 10 fl.	60 fl.
16 Zwayjährige Khalbmen pr. 6 fl.	96 fl.
16 ainjährige Khalbmen pr. 5 fl.	80 fl.
30 Spann Khölber zu 1 fl.	30 fl.
60 Schaf aines zu 45 kr.	45 fl.
60 Gaiß jede auf 1 fl. 30 kr.	90 fl.
8 Dreyjährige Schwein aine 3 fl.	24 fl.
12 Zwayjährige dergleichen pr. 2 fl.	24 fl.
12 Drenckh-Schweinlen pr. 15 kr.	3 fl.

Summa der Lebendtigen Vahrnus 2552 fl.

Todte Vahnus

In der Herren Stuben: 1 eingelegte hart-
holzene Tafel, undtersich mit verspörtem Casstl, 1 hart-
holz grien angestrichener Tisch, 1 hartholz eingelegter
Tisch, so rundscheiblig und Vieregget gemacht werden
kann, 11 roth lederne Sessel, 3 Sessel mit vergoltem Löss-
der, 1 Döppich, 1 harbes Handt Tuech mit rothen Schlin-
gen, 14 Landschafften mit gelben Ramblen, Schätzung 12 fl.

In der Cammer daran: 1 praun hartholzene
sauber eingelögte Pöttstatt, 1 Strosackh, 1 Ober-, 1 un-
dters Federpött, 1 langer Polster, 2 Khiss, 2 harbene Ley-
lach. Mehr ain dergleichen Pöttstatt, so eingelögt, warauf
eben wie auf vorigen: 1 Strosackh, 2 Khisser, 1 Und-
ter- und obers Federpött Und sonderbahr 1 plaue
Döckh. Ain doppelt sauber mit praunem Holz ein-
gelegter Cassten mit doppelten schenen Schloß und
pendtern. Ain gresserer zwayfacher eingelegter Casten
mit doppelten Schloß und Pandt. Ain St. Antoni Bild-
nus. Ain U. L. Frau Hilf Gemälde, ain pild U. L.
Herrn in Grab vorstöhlend, ain anders mit S. Johan-
nes, 3 roth Lederne Lainsessln, 2 Vorpenckh. Aber-
mahl Ain sauber eingelegter Schenck Casten, versechen
mit zwayfachen Schloß und Panten. Gewürdigt zu . . 40 fl.

In gressern doppelten Casten ware auch befin-
lich: 1 schwarz Terzenellenes Manterl mit einem
sametenen Khragen, 1 schwarz diechenes derley mit
solchen Khragen, 1 schwarz camelothenen detto, 1 praun
diechenes altvatterisches Röckhl, 1 praun diechen mit
schwarzen Portlen pramdes derley, 1 praun ybertragen
halb räsches Wams, 1 alt schwarz damaschges Röckhl,
1 alt schwarz dobines dtto, 1 derley feines, 1 alt
schwarz sametenes und 3 ordin. alte Mieder, 4 deto
feinere von Daffet und undterschidliche Farben,
1 praun damaschgenes Mieder mit Silbernen porten,
1 roth atlenes deto mit derley Spizen, 1 praun diechener
Pölz, 1 roth diechener Prustflöckh mit Silber, 1 schwarz
wuschetener Khittl, 1 alte Pölz Hauben, 1 schwarz
dobinenes Füertuech, 24 saubere härbene Leylacher
mit unterschiedlich gefarbt und ungefarbten Lepiten
und Spizen versechen, 2 roth seidene parr Weiber
Strimpf. Mehr 11 parr sauber und etwas noch pössere
Leylacher als die vorbeschribene, 7 ganz neue gräd-
liche Tisch Tiecher, 4 neue dergleichen Tafldiecher,
4 Duzet grädliche Tisch-Facenet, 4 Stickhl härben
khluges Tuech, 3 Ellen derley Leinwath, 11 Härbene
Leylacher mit roth und weißen Spizen und Lepiten,
2 Duzet schen gewirchte Tisch Halvet, 4 Ellen Ländler
(=Oberösterreich) Leinwath, 4 gradliche Handt-
tiecher, 13 dergleichen Tisch Tiecher. Ästimation . . 60 fl.

Das ybrig noch verhandene Lein- und Leibgewandt der abgelebten Frauen Erblasserin seel. hat man, weillen es die Erben giettlich undtereinander verthaillet, und sonst nicht vill schätzwürdiges dahinter ware, zu beschreiben vor unnöthig gehalten, so alda nachrichtlich angefiehet wirdt.

In der H o c h z e i t S t u b e n : 3 roth und 1 grien angestrichener Tisch, 8 Vorpenkh mehr 1 solche, 1 niderer Stuel ohne Lain.

In der H o c h z e i t C a m m e r : 2 Himblpöttstött mit grienen Fürhengen, 2 Strosöckh, 4 Federkhiß, 2 lange Pölster, 2 Undter Federpötter, 2 Feder Duckheten, 2 parr harbene Leylacher, 6 claine Haubt Kherb, 1 praun doppelt eingelegt sauberer Casten mit Schössern und Pandtern, 2 härbene ybertragene Pötter Ziechen, 4 alte Tisch Diecher, 6 härben und gradlische Tischdiecher, 3 alt härbene Leylacher, 16 gradlische Tischtiecher, 3 Duckhet Ziechen, darunter ain plaue, 4 gradlische Handtiecher, 2 härbene Tischtiecher, 5 härbene Fürheng, 27 härbene Khüß- und Polster Ziechen, 1 parr härben und 1 parr Leinwerchene Leylacher, 7 Handt Tiecher, gradlische, 6 neu dergleichen Tisch halvet, 54 alt und neu khluweg grädliche dergl. Halveter

38 fl.

Aine hartholzene eingelegt und mit starkhen Schloß und Pandt Beschlagene Truchen. Darin: Das gearbeithe Gfähl, so bestehet in 3 Hirschheiten, 3 Wildtheiten, 25 groß zweijährigen Pockh-, 2 Minich-, 76 Gaiß- und Khiz-Heiten, 1 Gambs-Haut. Werth

80 fl.

Dis Gfähl ist vermög Testaments Herrn Christophen Schmerold und denen Johannis Schmeroldischen Khindern im Zillerthall legiret worden. 4 Duzet hilzene Däller, ain grien angestrichener Casten mit Schloß und Pandt per

2 fl.

Undterm Tach im Mössing Cammerl

2 grien angestrichen feichtene Pöttstött. Darauf 2 Strohsöckh, 2 Ober- und Undter Federpöther, 4 Federkhiß, 2 lange Pölster, 2 Parr harbene Leylacher. Anschlag

16 fl.

Das verhandene Mössing, so in unterschiedlicher Gattung als Leichtern, Gluetpfandlen und dergleichen bestehet, wöget zusamben 29 Pfundt, und wurde durch die Schärer ästimirt per

8 fl.

11 Clain und groß kupferne Flaschen sambt ainer derley Pöttwarmbpfan zusamben in Gewicht 18 Pfund per 15 kr.

4 fl. 30 kr.

3 mössingene Pögleisen, 100 hilzene Viertl- und Kandl-Pitschnen

5 fl.

Ain gelb et schwarz angestrichen feichtener Casten mit Shloß Pandt, 12 Stückhl härbes Duech pr. 84 Ellen per 15 kr.	21 fl.
10 Stückhl rupfes Tuech 70 Ellen per 8 kr.	9 fl. 20 kr.
1 Tischdöppich, 1 plöchener Khörzenleichter	45 kr.
Ain grien angestrichen feichtene Truchen mit Schloß und Pandt sambt vorigem Casten in Anschlag gebracht	5 fl.
24 parr neue rupfene Leylacher per	8 fl.
3 Englisch neue Döckhen mit Straiffen von unterschidlichen Farben	3 fl.
1 glöserne Laterne	20 kr.

In der Kupfer-Cammer

1 ganz neu parches Undter- und Oberpött mit plau grädlischen Ziechen, 2 grobe Döppich	15 fl.
6 große kupferne Khössln, 1 groß Gießpöckh, 1 neu groß kupferne Pfan, 1 Khiell Khössl, 1 alte Pratzpfan, 1 Prenkhössl, 1 Muelter, 1 Wagschal, 1 große Seichpfan, 3 Pratzpfanen mit Fießen, 11 Prad-Reinen, gressere und clainere, 1 Eingieß Trachter, 1 Gießpöckh sambt Lavor, 1 großer Khiel-Khössl, 1 Wasserschaf, 1 Pradtreinl neu mit Fießen, 1 clieners Khielkhösserl, 1 groß Gieß Undtersöz-Pöckh, 1 großer Hafen mit darangemachten Überdöckhl, 10 große mit eisenen Raiffen beschlagene Höfen, 1 großer Ofenhöllhafen, 1 großer Prenkhössl sambt Luckh, 1 großer Hafen, 1 clienerer mit 3 eisenen Fießlen. Dis vorbeschribene Kupfer hat 500 Pfundt gewogen zu 10 kr.	50 fl.
2 große Höfen von gegossenen Eisen, 5 mit Eisendratt verpundtne große Höfen, 4 gegossen eisene Reindlen mit Fießen, 12 klein und gressere Eisenpfannen, 2 Gluetpfannen, 1 Rost, 2 Pfaneisen, 4 Khüegloggen, 2 Schnöllwag, 3 groß erdene mit drat gepuntne Reinen, 4 Duzet hilzene Däller, Schätzung	15 fl.

Im Tuxer Cammerl

3 Pöttstött, darauf 3 undtere Federpöttl, 3 Strosockh, 3 Döckhen, 3 schlechte Pölsterl, 3 parr geringe Leylacher, Anschlag	3 fl.
--	-------

In der Zöchstuben:

3 achorne Tisch, 6 Vorschamblen, 1 eisene Henguhr, 1 kupferner Glöserkhössl, 1 kupfernes Gießpöckh, 2 Schnöllwagen pr 4 Centen 30 Pfd, die andere 1 Centen, und 50 Pfd, Anschlag	14 fl. 45 kr.
--	---------------

Im Stibl:

2 achorne Tisch, 2 Vorstiehl, 1 Vorpankh, 1 grien
verschlossenes Castl, warin nichts als Medicin, 1 an-
ders mit Shloß u. Pandt versehenes Castl, darin 6
eisene Leichter sambt 3 Puzschären, 16 Stainerne Maßl
Khriegl mit zinenen Luckhn, 1 großer derley 5 fl. 45 kr.

Im Schreibstibl

Ain Casten mit 24 Shubladlen, darin nichts als alte
Schuldtbiecher, ain anderer schwarzgepaister mit 11
verspörten Schubladen gefillter Casten, warin nichts
als alte Briefereyen, 1 grien angestrichener Tisch . . . 3 fl.

In der Schlafcammer

1 weiß achorner Tisch, 1 alt Sessler, 1 Castl, 1
Duzet hilzene Löffeln, 1 Duzet Messer und Gabln, 1
alt eingelegt hartholzener Casten mit 4 Thürn, doppel-
ten Schloß et Pendtern, 4 Schubladlen, 1 feichtene
Pöttstatt darauf 1 Federpött, 1 Dukhet, 1 Polster, 1
Khiss, 2 leinwerchene Leylacher und umb das Pött
Füheng. Mehr 1 alt Pöttstattl, darauf 1 Federpöttl,
schlecht, sambt Zuegehör, 2 rupfene Leylacher, 1 alt
beschlagene Truchen zu dem alten Leingewandt,
1 Khopfkhorb, 1 hilzenes Schaf, gewürdiget zu . . . 12 fl. 30 kr.

In der Gsindtstuben

3 Tisch, 6 Vorpenkh, 3 eisene Pfanhaber 1 fl.

Im Vorhaus

2 Wasserschäffer, 1 beschlagne Truchen für Holz,
1 Truchen mit Schloß mit Haber für Gastpferdt, 1 ver-
spörte Truchn zum Zöhrmehl, 1 roth angestrichener
Casten mit Schloß und pandt, darin 1 geschraufftes Glas
und etliche Schachteln, 1 Nudl u. 4 Khrapfenpröder,
4 Essen Tafeln 1 fl. 55 kr.

Im Fleischladen

4 große erdene Höfen, 10 erdene Schissln, 6 claine
Handtkhörblen, 1 Schisslramb, 7 groß u. clein erdene
Reinen, 1 Truchen mit Schloß, darin Pannen (Bohnen)
und Gersten zum Verzöhren, 2 Lähre Schmalzkhibl, n,
2 Mueltern, 12 undterschidliche Schaffer, Pretium . . . 2 fl. 28 kr.

In der Kuchl

6 eisen Höfen verschieden. Gattung, 4 eisene
Dreyfiß 2 Kupfer, 1 eisene Schöpfpfann, 1 alter
Kupferkhössl pr 3 Schaf Wasser, 1 clieneres mit 1½
Schaf, 2 große Kupferpfannen, 4 Pradtspiß, 1 eiserne
Seich, 2 Messer, 2 Krapfspiß, 1 eis. Feurzang, 1 Strau-
benlöfl 7 fl. 40 kr.

Im Kuchlcammerl

7 kupferne Pfannen, 8 große Eisenpfannen, 8 clienere, 5 große EisenHöfen, 1 clienerer, 1 eisene Pradlpfann, 2 dergl. Ständter, 2 claine kupferne Khösseln, 1 kupferner Hafen, 1 eiserner Khösslständter, 1 groß kupferne Seichpfann, 2 gressere, 8 clienere Erdene Höfen, 1 kupferne Pradtpfann, 8 eiserne Hafendöckhn, 1 plöchenes Seichpfandl, 1 unbeschlagene Truchn, 1 Pöttstatt mit schlechtem Pöttl und Döffereggerischer Döckhn

12 fl. 50 kr.

Im Danzpoden oder Obern sollar

1 roth angestrichener Tisch, 1 grien gestrich. Casten, darin 12 erdene Khandlkhriegln, zinnbeschlagen, 2 andere, 4 Duzet Messer u. Gabeln, 2 Duzet mit painern Höften, 9 Duzet hilzerne Löffl, 1 plöchener Trachter, 1 plöchener Höber, 1 Sauprunflaschen, 2 löderüberzogene Glöser, 1 roth angestrichenes Trichl mit Schloß, darin gedörte Weixln und Kherschen, 1 plöcherne Spriz, 1 roth gestrichene Truchn mit Schloß, 1 Casten roth gemalt mit Schloß, darin gespueltes Gaden (Garn), welches der Weber im Haus braucht, 1 Truchn, verspörbar, hierin 3 rupferne Tischtiecher, 10 Paar rupfene Leylacher. 1 schlechte Truchen mit Schloß, darin wollenes Gaden zur Hausnotturfft, 2 Spuelröder, 1 Castl mit Schloß und Pandt, darin Zwirmb und Trägaden. Theuerung

6 fl. 33 kr.

In der Neuen Stuben:

In die Wand angemacht plöcherner Leichter, 1 kupferner KhielKhössl. Schätzung

3 fl. 40 kr.

5 feichten roth angestrichene Tisch, 14 Vorschamblen

Im neuen oder Capuziner Stibl:

1 runder, grien gestrichener Tisch, 1 Taferl, 1 zines Gießpöckh, mit Pildhauerarbeith geschniden, und Säulen versechen, auf grienem Postament, 3 Lainsesseln, 4 Schamblen, das Angesicht unsers Herrn gemahlener, in mit Pildhauerarbeith geschnid. ungefaßter Ramb, 1 U. L. Frauen Bild von Altenoetting gemahlt, in ain schwarzem Rambl, 1 Nußpamb eingelegt und gemahlener Casten mit Schloß und Pandt, Züngschier wie in Zünrubr., Werth

4 fl.

In der Cammer negst daran

1 weiß stainerner Tisch mit grien angestrichenen Holz eingefast, sambt der Schublad, 1 grienes Castl

mit Schloß und Pandt, darin Wein- und Pierglöser in gros und clainer Gattung, 2 erdene große Henigkhrieg, 1 hartholzene abgemahlene Pöttstatt, darauf: 1 undter- und Ober Förderpött, 1 parr leiwathene Leylacher, 1 Strosackh, 1 Polster und Khiß. Mehr 1 grien angestrichene Pöttstatt, feichten, darauf 1 Strosackh, 1 Undter-Förderpött, 1 Förderduckhet, 1 Polster, 2 Khiß, 2 härbene Leylacher	25 fl. 40 kr.
--	---------------

In der Stain Cammer

1 grien gestrichene Truchn m. Schloß, 40kr., 6 Stickhl Härbes Tuech, jeds zu 6 Ell = 36 Ell per 4 fl. 48 kr., 4 Ellen Loden 2 fl., 6 Ellen schwarzes rupfen Tuech 1 fl. 12 kr., 1 grien gestrichener Casten mit Schloß und Pandt	8 fl. 40 kr.
12 rupfene Leylacher, doppelt, 32 rupfene Tisch- tiecher, 2 rupfene Ziechen	17 fl. 17 kr.
1 Truchn mit Schloß	40 kr.
Darin 1 halber Centn gehächelter Harr 10 fl., 1 niedere Fueßtruchn mit Schloß 30 kr., darin 1 Centn Inslet- Khörzen 10 fl., 1 Fueßtruchn, darin 21 fast neue rupfene Traidsöckh 3 fl., 2 feichtene Himblpöttstött, darauf Ober- und Undter Förderpötter, 2 Pölster, 2 parr leinwerchene Leylacher 10 fl.	33 fl. 30 kr.

In der Prodt-Cammer

5 Erdtene Reinen, 3 Khopfkhörb, 1 Truchn mit guetem Gspör 1 fl., darin 15 Stuckh rupfes Tuch, 150 Ellen, jede 10 kr. = 25 fl., 2 Ellen harbes Tuech, 1 schlechte Truchn mit wenig Hanif, 1 guete Truchn mit Schloß, darin 10 Stuckh härbes Tuech, 120 Ellen pr. 19 kr. = 18 fl., 8 Stuckh rupferes zus. 80 Ellen jede 10 kr. = 13 fl. 20 kr., 3 gearbeithe Kizfell 9 kr., 1 Truchn 40 kr. Darin 4 Stuckh rupfes Tuech 8 Ell. zu 10 kr. = 5 fl. 20 kr., 6 Ellen Zwilch per 14 kr. = 1 fl. 24 kr., 2 Ellen härbes Tuech 40 kr., 1 Ell. plaue Leinwath 20 kr. Ain Truchn mit Schloß 1 fl., 2½ Cen- ten gehächelt Harr 37 fl. 30 kr.	1 fl. 25 fl. 1 fl. 04 kr. 18 fl. 13 fl. 20 kr. 49 kr. 5 fl. 20 kr. 3 fl. 24 kr. 37 fl. 30 kr.
--	---

Undterm Tach

In der Fehlcammer: 28 Sänsen sambt 28 Kämpf und Stainen pr. 10 kr. = 4 fl. 40 kr., 6 gros und clain ungearbeithe Rinderheit pr. 3 fl. = 18 fl., 50 Khalbfell zu 20 kr. = 16 fl. 40 kr., 30 Gaißheit 12 fl., 50 Pöckhheit pr. 45 kr. = 38 fl. 30 kr., 2 Ruckhkhörb 6 kr., 8 Melchsöchter a 4 kr. = 32 kr. Zusammen . . .	90 fl. 28 kr.
Im Fürstcammerl: 1 gefütterter Kholler, 2 Schneehauen, 2 Khlezhackhn, 1 Maishackh, 1 Reithsatl, 2 Werchhackhn, 1 alter Spänhobl, 1 Fleischpraxen, 20 Pfd. Werch, 1 Roßkhämet, 1 Rambgabl	2 fl. 30 kr.

In der Fleischkammer: 1 Truchen 30 kr.,
 Darin 15 Mezen Ponnen ipr. 40 kr. = 10 fl., 20 Pfd.
 Insleth ipr. 6 kr. = 2 fl., 5 Mezen Gersten 2 fl. 30 kr.,
 26 Pachen Spöckh, jede 10 Pfd. wögend, zur Haus-
 notturft. Zusammen 15 fl.

Im Schuechammerl: 10 Eisene Raiff 30 kr.,
 6 Aufschlag-Gabln, 1 Zimmersag, 1 alter Roßkhameth,
 2 eisene Vorsteckhn, 3 Krauthöblen, 2 lähre Truchn,
 10 weiß gearbeith Schaffell, Summe 5 fl. 16 kr.

Im Silbercammerl

3 Roßkhamet mit Zugehör, 3 Weibersatl, 1 Fuehr-
 satl sambt Riembwerch, 1 Roßkhamet ohne Zugehör,
 2 Stromesser, 7 Parr Khrautmesser, 2 lederne Mell-
 söckh, 17 feichtene Pöttstötter mit aufgericht Pött 1pr
 36 kr. Summe 17 fl. 14 kr.

Im Schwabenhaus

Möbel, Betten 20 fl., Kleider, Tuche 51 fl., Geräte,
 Kleider 82 fl. 10 kr., Getreide 44 fl. Zusammen 197 fl. 10 kr.

Im Weinkheller

16 Yhrn Vergerner Wein und auch welscher 1pr
 8 fl., Wein 128 fl., 1 Zentn Schmalz 10 fl. 138 fl.
 20 Stuckh rupfes und härbes Tuech, unblaickhte
 Leinwathen 25 fl. 34 kr.

Im Halser Haus

Geschirr von Holz 48 kr., 110 Mezen Waiz 91 fl.
 40 kr., 140 Mez. Roggen 1pr 25 kr. = 58 fl. 20 kr. . . . 150 fl. 48 kr.

Im Preuhaus

45 Mezen Gerste zu 25 kr., 18 fl., 45, 500 Mezen
 Malz von Gersten 1pr 30 kr. = 250 fl., 1 Zenten
 Hopfen 15 fl., Werkzeug, zur Brauerei 6 fl. 30 290 fl. 15 kr.
 Werkzeug im Machcasten 19 fl. 10, auf der
 Danzlabm 110 fl. 10 kr. 129 fl. 20 kr.
 Im Zeugcammerl Pferdegeschirr, Bauern-Werk-
 zeug, Leder, 70 Mezen gepuzten Roggen 1pr 24 kr.
 = 28 fl. 83 fl. 53 kr.

Im Zulehen Weixldorf

70 Mezen Waiz 1pr 50 kr. = 58 fl. 20, 50 Mez.
 Roggen 25 kr, 20 fl. 50 79 fl. 10 kr.

Zu Ehrlach findet sich:

560 Mezen Roggen 1pr 25 kr. = 233 fl. 20,	
150 Mezen Waiz 1pr 45 kr. = 112 fl. 30,	
24 Schmer-Laib zu 125 Pfund 1pr 5 kr. = 10 fl. 25	356 fl. 15 kr.
außerdem 40 Mez. Waiz a 50 kr., 50 Mez. Roggen	
30 kr. und Khraffl 20 kr.	58 fl. 40 kr.

Im Hof zu Weyer

Im s c h e n e n Z i m m e r obenauf 1 grien gestrichen hartholzener Tisch, 1 clieneres Tischl, so gemahlen, die Fieß hieran aber von geschnidener Arbeith, 5 Sesseln, von sauberer Döppich nad, 5 Khandl, 4 Maßl Kriegl mit zinneren Luckh, 1 mössingener Aufhengleichter auf vier Khörzen, 1 mössingenes Ampperl, 3 löderne Sessl, 1 großer Spiegl, mit einer schwarzen Rhamb, 1 Förder Duckhet mit neu parchetenen Yberzug, 1 plau gradlische Ziechen zu obiger Duckhet, 2 Förder Duckheten mit yrchenen Yberzug, 2 plau gradlische Ziechen darzue, 2 parchetene Duckheten, mit dergleichen Ziechen, 2 parchetene Duckheten, mit Dardan yberzochen, 1 parchetene Duckhet, mit ainer weißen Ziechen. Pretium	60 fl.
--	--------

In der C a m m e r d a r a n : 7 alte Lainsessln, mit seidenem pluembten Zeig yberzogen, 1 Plaspälgl, 2 Himblpöttstött von sauber einglöggt: unnd etwas gschnidener Arbeit, 2 Strosöckh, 13 lange Förderpölster, mit unterschiedlich gfarbt seidenen Fürschpissen, und weiß gespizten Ziechen, 7 mit parchet: und 1 mit Yrch yberzogene Ober- und Untder Förderpötter und Duckheten, auch mit plauen Ziechen. Schätzung	52 fl.
---	--------

Ain sauber eingelegte, mit gueten Schloß und Pandt versechene Truchen Darin 14 Stickhl rupfers, alt abgelegten marbes Tuech, 1 Tisch Döppich, Wehrt 16 fl. 45 kr. Widerumben ain Truchen mit Schloß und Pandt pr 2 fl., 5 Stickhl alts rupfes Tuech, 5 härbene parr Leylacher, 2 Cardannene Pöttstöckhen, 1 kupferne Pött Wärmbpfann, gewürdigt zu	12 fl.
--	--------

Ain mit Bildhauerarbeith schon u. zierlich geschniden mit Säulen und etwas Figurn gezieret: praun hartholzener doppelter Cassten, mit gleichmessigen sauberen Schlössern und Pendtern 8 fl. Darin 2 Erdene Viertl- und 8 Khändl Khrieg mit zinneren Luckhen, 19 große mit unterschiedlichseidenen Fürschissen versechene Förderkhisser, 19 Leinwathene Ziechen hierzue	34 fl.
--	--------

Im Hof zu Weyer

In der Cammer: Ain eingelegerter sauberer Casten, so doppelt aufgehet, und folgsamb auch mit zweyfachen Schlössern und Pendtern versehen ist per 5 fl, 27 Stickhl härbes und leinwerches Tuech, mehr 30 Stickhl dergleichen Tuech, gewürdiget zu 85 fl. . . . 90 fl.

In voriger schenen Stuben: Ain von harten Holz sauber einglöggt mit schwarzen Leistlen auch schenen Schloß und Pendtern versehenes Castl Darinnen unterschiedliche Glöser von geringen Wehrt 3 fl. . . 3 fl.

In der Buebne-Cammer:

2 Spanpöttstött mit aufgerichteten Stropöttern, Valor 3 fl. 3 fl.

In der Dierner-Cammer:

2 Spanpöttstött mit aufgerichteten Stropöttern, Theurung 1 fl. 30 1 fl. 30 kr.

Undterm Tach

Im Casten 32 Puschen Khörzen, wögend ungefehr 50 Pfund per 5 fl., 9 Parr Khrautmösser, 10 Sicheln, 3 Khüe Gloggen, 6 Eisenleichter, 4 Spin-Röder, 2 Spuel-Röder, 1 Haspl, 1 Mellschaf, 4 Schnee Raiff, 4 Heuraffl, 3 Mistkhrälln, 13 Rechen, 3 Duzet hölzene Thäller, 1 großer khupferner Khössl mit 10 Schaf, 1 anderer deto. 7 Schaf haltend, 12 Heu Ferggln, 3 Rugg Kherb, 2 Reither, 3 Roßler, 7 dreyzuegget hilzene Gabln, 7 Schlengger Trischln, 8 alte eisene Pfanen, Khupferkhössl 34 fl.

In der Kuchl Küchengeräte 6 fl.

Im Staingaden 60 Milchschißln etc 12 fl.

Im Vorhaus 1 Rierkhibl sambt Umbtreibzeig, Holzgebinde 1 fl. 15 kr.

In der Gsindstuben 2 Tisch mit Vorpenkhen . . . 40 kr.

In der Stuben 1 Taflpöttstatt aufgericht und Geschirr 5 fl.

Im Speißgaden Geschirr, Geräte 4 fl. 30 kr.

In der Wagenhitten und auf der Pruggen: 3 Beschlagne Dungs, 3 Heig-Wagen, 1 Laubpenn, 1 Windtmühl, 1 Schede volant mit 4 Rödern, 1 Halb Schesi mit 4 Rödern und 1 roth gefüederten Yberpoden 10 fl. . . 34 fl.

Im Traidcasten 300 Mezen Waiz 45 kr., 100 Mezen Gerst u. Roggen 25 kr. 266 fl. 40 kr.

Im Machcammerl 1 großer Zimmerschrauben, wor mit man die Häuser erhöht u. verschiedene Werkzeuge 4 fl. 30 kr.

In der Stuben neben der Tachstiegen 1 sauber einglöggt hartholznes und genzlich mit Schubladlen ein-

gefihtes Castl mit sauberem Schloß und Pändtern,	
1 grien angestrichener Tisch, 3 löderne Lainsesseln etc	6 fl.
Im Salzcammerl 26 Stöckh Salz per	32 fl.
Zu Grießpaindt sind 120 Mezen Waiz zu	
45 kr. = 90 fl., 120 Mez. Roggen 25 kr. 50 fl. . . .	140 fl.
In der Mill Werkzeug, Holzgeschirr 80 Mez	
Waiz 50 kr. = 66 fl. 40, 100 Mez. Roggen 25 kr. 41 fl.	
40, Geräte 6 fl.	114 fl. 20 kr.
Im Zulehen Ammerthall das gut eingerichtet	
ist (150 Milchstötz, 15 Milchsöchter, 1 großer Kupfer-	
kessel 14 Schaff haltend 30 fl., mehrere andere Kupfer-	
kessel, 20 Stock Salz, 100 Metzen Roggen etc) Summe	
der beweglichen Werte	205 fl. 10 kr.
Dazu Wägen, Schlitten, Pflüge, 150 Dippladen . . .	44 fl. 10 kr.
Summa der todten Haus- und Paumannsvahnussen	3519 fl. 03 kr.

Zünngschier im Seningerhaus

Im Mössing Cammerl 13 größere und clie-
nere Flaschen, 27 Pfund.

In der Hochzeitstuben: 15 Viertl, 17 Khändl
Khandeln, 1 GießLavor ohne des Undtersözpöckhs,
1 nider rundes Pöttflaschl zum wörmen, 50 Clienz und
größere Schisseln, 120 Thäller, 1 DreyViertls, 2 Zway-
viertlkhandl, 2 Maßkhandln, 6 Mäßl, 14 Halbmäßl,
4 sechzethaill Khänderle, so zusammen gewogen 297
Pfund.

Im Capuziner Stibl oder neuen Zimmer:
Undterschidliche Schissln, 159 Pfund.

Diß all obiges Zün, so vermög Testament die
Universalerben miteinander zugleich zu verthailen
haben, so mans zusammenschlagt 483 Pfund, zu 20 kr.
angeschlagen 161 fl.

Im Schwabenhaus: 17 Viertlkhandln, 24 Khandl,
12 Maßl 114 Schissln, 6 Duzet Thäller, in Gwicht zu-
sammen 4 Centen und 10 Pfundt 1 pr 20 kr. 136 fl. 40 kr.

Volgentes Zün wurde zu Weyer in einem
Casten erfunt: 2 Duzet undterschidliche Schißln,
7 Flaschen, 12 Khandl, 6 MaßlKhandln, 1 Lavor
sambt Schißl und Khandl, zusamm. wögend 80 Pfund
macht aus 26 fl. 40 kr.

Summa des Zünngschirrs 324 fl. 20 kr.

Clainodien

In ainem mit Sammet eingefiederten Trüherl be-
finten sich folgende Ring

1. Goldener Ring mit einem Dirges (Türkis) und
außen herumb sechs Diemanten versözet pr 20 fl.
2. 1 anderer mit einem grienen Schmärägd pr 5 fl.

3. 1 goldener Ring mit einen Robin	3 fl.
4. 1 anderer mit dergleichen Robin und ein dritter . .	6 fl.
5. Ainer mit einem grienen Shmärägd pr	3 fl.
6. ain goldener Ring mit Robbin 2 fl. und ein zweiter 2 fl. und 3. 2.30	6 fl. 30 kr.
ain goldenes Ringl mit dem Jesus Namb	1 fl. 30 kr.
ain goldener mit Dirgges (Türkis) 3 fl., ain goldener mit Savier 4 fl.	7 fl.
1 plan geschmölzt gulderns Raiffl	1 fl.
1 Savier mit drey Stainen	3 fl.
1 goldener Ring mit gelben Carniol 2 fl. 30 und 1 solchen mit plauen	5 fl. 30 kr.
1 gulden. Ring mit 5 Robinlen 2.30, 1 mit einem Rob- bin 4 fl.	6 fl. 30 kr.
3 gold. Ringe mit Diemuthen (Diamanten) 1. mit 2 Diem. 5 fl., 2. einer mit einem Diemuth 8 fl., der 3. mit 6 Diemuthen 6 fl.	19 fl.
ain mit Diemuthenen Stain versechener Ring	3 fl.
ain goldenen Petscherring mit einem Carniol	3 fl.
1 silberner dergleichen	30 kr.
3 Corallene Petten (Rosenkränze) mit silbernen Vater- unsern, dergleichen Undtermarchlen und solchen Angehengen	3 fl.

Silbergschmeidt

Ain praidt silber und zur Helffte vergolte Gierthl, mitsambt dem ganz vergolten Fuederal, yber Möss- ser, Gabl, und Löffl, sonsten yberaus schen mit Laubwerch außgearbeith, der Löffl vergold und die Höfft der Mösser und Gabl Silber, wögende 1 Pfundt u. 14 Loth, 1pr 1 fl.	46 fl.
Ain andere dergleichen yberaus schen gearbeith Gierthl sbt der Schaid u. Bstöckh pr 49 Loth, jedes zu 54 kr.	44 fl. 06 kr.
Widerumben ain auf einen anderen Formb sauber verförtigt und zum Thail vergolte Gierthl, sambt Bstöckh	30 fl. 36 kr.
Mehr aine Gierthl mit lautheren Rosen zierlich ver- fertigt und zum Thail, wie die vorige vergoltet, sambt den Bstöckh, waran die Hefft Silber und ver- goltet, wögend 33 Loth, jedes zu 50 kr.	27 fl. 30 kr.
Aine mit Philigranarbeith geziert silberne Gierthl sbt dem Bstöckh und desgleichen silbernen Löffln pr 50 Loth, jedes Loth zu 50 kr.	41 fl. 40 kr.
Aine andere derley nicht minder zierliche Arbeits- miehe gecoste Gierthl, welche in Gwicht gehalten 36 Loth, jed. pr 50 kr.	30 fl.

Ebenfahls noch aine Gierthl von Silber, jedoch ohne vergolte Zier, so ausgewogen 27 Loth, jedes zu 45 kr., macht aus	20 fl. 15 kr.
Ain sogenantes Prangerkhöttl von Silber, 13 Loth 1pr 45 kr.	9 fl. 45 kr.
Ain silberne Gierthl oder villmehr sauber gearbeithe Khöten, mit dem darbey befintlich schen mit Silber bschlagenen Fuederall yber Gabl und Löffl, welch lesterer gänzl. silber ware, so in Gwicht ausloiflete 22 Loth, 1pr 45 kr.	16 fl. 30 kr.
Drey sammetene Gierthlen mit Silber beschlagen, 18 Lot, pr 45 kr.	13 fl. 30 kr.
Zway silberne Philigran Betten, pr 29 Loth, 1pr 45 kr.	21 fl. 45 kr.

Silbergeschier und Löffln:

Ain in- und auswendig vergolten Credenzpöcher 22 Loth 1pr 1 fl.	22 fl.
Ain solchen mit ebenfahls in- und auswendiger Vergoltung und ainem Döckhl versechenen Pöcher pr 23 Loth	23 fl.
Widerumben ainen dergleichen starkh vergolten Pöcher m. Döckhl	20 fl.
Ain durchgehents vergolten oben paucheten Pöcher, 21 Lot	21 fl.
Ain dergleichen Pöcher pr 14½ Loth	14 fl. 30 kr.
Ain in- und auswendig vergolten und ausgezieräten Pöcher m. Döckl	15 fl.
Ain dergleichen Pöcher pr 11½ Loth	11 fl. 30 kr.
Ainen andern solchen in eben disen Gwicht und einen gleichen	23 fl.
In Formb ainer Muschl ain ausgearbeithen vergolten Pöcher 12 Lot	12 fl.
Ain Pöcher, aine Jungfrau mit einem Schafl vorstöllend 9 Lot	9 fl.
1 großen muscatnußzier vergolten Pöcher mit Yberluckh 10 Lot	10 fl.
1 clienerer, Muscatnußpöcher ebenfahls 10 Loth	10 fl.
1 clienerer derley Pöcher, 6 Loth wögend	6 fl.
1 größerer mit Silber bschlagner vergolter, ohne Luckh 8 Loth	8 fl.
1 clienerer Muscatnußpöcher 6 Loth haltend	6 fl.
Ain silberner, nit vergolter Pöcher mit Luckh, 12 Loth	8 fl.
Ain Pöcher mit 4 Rothmayrischen Wappnen und einem Yberluckh versechen, so die Schmeroldischen Erben von Frau Seningerin angesprochen, daher auch ohne Schätzung erlassen worden.	
Ain große in- und auswendig vergolte Khandl wögend 48 Loth	48 fl.

Ain andere zierlich gearbeithe Khandl, warauf zway Pergknappen beftintlich, und in 4 Feldtlen von derley Arbeith khinstlicher Stich ist, 44 Lot	44 fl.
Solche ist dem Bsizer und Universalerben Mathiasen Schmerold vermög Testament vermacht.	
Ain ganz vergolte Khandl 27 Loth haltend	27 fl.
Ain andere dergleichen Khandl pr 26 Loth	26 fl.
Ain clienere dto pr 20 Loth	20 fl.
Ain silberne inwendig u. aussenher nur undt und oben raiffelweis vergolte Khandl, wo vornen die Rottmayrische Wappen daraufgestochen	24 fl. 10 kr.
Widerumb aine von gleicher Gattung mit obigen Wappenstich 33 Loth	27 fl. 30 kr.
Abermahl ain solch von innen ganz und außen her nur undt und oben raiffelweis vergolte clienere Khandl mit Rottmayrischen Wappen, 16 Lot	13 fl. 20 kr.
Ain so gearbeitetes vor mit einen Rehrl versechenes Khanderl, 14 Lot	11 fl. 40 kr.
Ain Khandl mit geringer Vergoltung, 15 Loth wögend pr 50 kr.	11 fl. 15 kr.
Sechs in und auswendig vergolte Pöcher, so auswögen 48 Lot, sonst aber ganz glatt sind 1 pr 54 kr.	43 fl. 12 kr.
Ain vergolten größeren Pöcher 13 Loth auswögend, 1 pr 54 kr.	11 fl. 42 kr.
Ain vergolten und mit Züeraten gezierten Pöcher mit einen kurzen Stingl, 10 Loth in obigen Preiß	9 fl.
11 clienere Pöcher, so außer ainig darein gearbeiteten Zieräden, vergolten Raiffeln sonst keine Vergoltung haben, wögen 64 Loth zu 50	53 fl. 20 kr.
Zway glatte Pöcher, inwendig ganz vergolt, von außen aber nichts als Raiffeln 14 Loth wögend	11 fl. 40 kr.
Zway saubergearbeithe in und auswendig vergolte Salzvassel mit durchgeprochenen Fiesslen 10 Loth wögend zu 50 kr.	8 fl. 20 kr.
Zway clienere und etwas hechere in und außen vergolte Fasslen	5 fl.
Ain claines ganz nideres und vergolt gezierätes Salzfassl, so auf dreyen Englköpfen stehet, 1 pr 2 Loth wögend 50 kr.	1 fl. 40 kr.
Ain ziervergoltes Schallerl pr 6 Loth	5 fl.
Ain wenig grosseres dergleichen 7 Loth	5 fl. 50 kr.
Aines mit 8 Loth	6 fl. 40 kr.
Aines mit 6 Loth, aines mit 5½ Loth, 1 pr 45 kr. 5 fl. und 4 fl. 07 kr.	9 fl. 07 kr.
Ain Schallerl von obiger Gattung und Preis, 4 Loth	3 fl.
Ain Schallerl dergleichen 4½ Loth pr 45 kr.	3 fl. 22 kr.
Ain in und auswendig vergoltes Schallerl pr 4 Loth, ganz glatt	3 fl.
Zway clain glatt silberne Schisserln mit vergolten Raiffeln 7 Lot	5 fl. 45 kr.

Ain silber mit Laubwerch außgeziert verdöckhtes und auf 4 vergolten Khigerlen stehnd viereggets Salz- vassl, mit ain Khigerl auf Döckhl	6 fl. 40 kr.
41 silberne Löffln 79 Loth wögend 1 pr 40 kr.	52 fl. 40 kr.
Vier Weiber Harnadeln zu 8 Loth 1 pr 30 kr.	4 fl.
Ain schlecht silbernes Sackhyhrl	2 fl.
Ain Meolica (Majolika) Khandl mit oben und undt vergolten Raiff, auch derley Luckh, warauf ain Löbl mit Schiltl sich präsentiret	3 fl.
5 andere dergl. Maßl und Khandlkrieg mit solchen Luckh, Raiffen, Shilt	15 fl.
Ain Viertl Meolica Khruieg mit einem ganz silbernen Luckh u. Raiff	2 fl.
Ain clains Khriegl mit silber und vergolten Lückhl	1 fl. 30 kr.
33 puxbämbene Löffln mit silbernen Stillen 1 pr 5 kr.	2 fl. 45 kr.
5 Parr mit silbernen Khäppln versechne Mösser und chGablen 1 pr 7 kr.	35 kr.
10 Parr stächlene Mösser und Gablen, die Höft mit Silber eingelegt	50 kr.
Summa des Silber Gschmaids	1050 fl. 11 kr.

Schulden herein

In der Frauen Erblasserin 1713 angefangenen Schuldbiechl seind
volgente Capitalisti begriffen:

Lorenz Perger zu Dorf verthraute Schuld	240 fl.
Gregori Wallner Hinterhof zu Lizldorf	400 fl.
Adam Steeger ob. d. Thallmihl Mittersiller Kreiztracht	250 fl.
Caspar Hollaus am Sauegg, 500 fl. versichert, die übrige anvertr.	660 fl.
Jacob Pergueber zu Undterpurg ohnversichert	100 fl.
Georgen Pichler zu Undterpurg seel. Khinder 1 Züns 15 fl.	300 fl.
Peter Mayr am Samerhof zu Neukirchen	200 fl.
Sebastian Sieß zu Habach	100 fl.
Andreen Meickhl am Waldtperg 1 Züns 25 fl.	500 fl.
Franz Egger zu Weißenstain, gmaine Schuld u. etwas gefährlich	200 fl.
Hanns Altenperger zu Pierthendorf am Zechethof	700 fl.
Adam Hochwibmer am Reith, Mittersiller Sonberg	300 fl.
Mathias Wenger an der Schenebm unversicherte	224 fl.
(die ausständigen 5% Zinsen sind in der Abschrift ignoriert)	
Hans Lassacher zu Häpping	100 fl.
Hannß Stainer am Finkenlechen zu Nadernach	705 fl.
Matheus Steeger am Mayrguth zu Habach	200 fl.
Und ohne Vergwißung diser Steeger	80 fl.
Ursula Pfefferin zu Stuefelden	75 fl.
Ruepp Wöhrnsbacher am Dankhllehen	500 fl.

Simon Oberkofler zu Undterpergern in der Crimbl ohne Vergwißung	200 fl.
Mathias Mayrhofer, Schmidtmaister am Griefß zu Mittersill	100 fl.
Georg Pauernfeindt zu Großprugg im Velberthall ohnversicherter	1300 fl.
Niclaß Löderer am Döllererlechen zu Fiehart Zeeler Ghrts	200 fl.
Niclaß Spilbichler am Pach, Stuefeldner Creiztracht	400 fl.
Mathias Ställer, Schuechmachermaister zu Wenns mit Vergwißung	400 fl.
Leonhard Rodlperger zu Fridenspach Zeeler Ghrts anvertraut	600 fl.
Peter Nindl zu Schempach (Bramberg) u. unversichert	170 fl.
Hans Holzer am Radlerlechen zu Dorf	310 fl.
Joseph Steeger am Endtscharn	470 fl.
Adam Deittinger zu Widretshausen in der Stubach anvertraut	1300 fl.
Peter Primbpacher an der clainen Lizlhub	15 fl.
Mathias Mösenlechner zu Prant ohne Vergwißung	424 fl.
Catharina Priglin, Millnerin in der Crimbl	100 fl.
Stephan Steeger am Gueth Weyer ob Hollerspach 150 versichert 50 nit	200 fl.
Hannß Perger am Ehegartegg crafft Brief versichert	200 fl.
Georg Plaickhner zu Prislern ohnvergwiset	900 fl.
Bläsi Prenstainer am Mösenlechen	22 fl.
Jacob Empacher in der Fusch	600 fl.
Joseph Antoni Thrauner, Verwalter und Gastgeb zu Huntsdorf	800 fl.
Georg Lackhner am Gaberllechen zu Prugg	1000 fl.
Jacob Schärler zu Hollerspach Currentshuldt	600 fl.
Joseph Gräntegger in der Hofmarch Fischhorn Schuldtbrief	300 fl.
Joseph Hußls successor Wolfg. Dietrich Jud zu Mittersill	600 fl.
Joseph Piernpacher in der Fusch	600 fl.
Georg Höllerer, Holzmaister zu St. Georgen Taxen- bach Ghrts	400 fl.
Mathias Stöckhl in der Gerloß Ghrts Kropfsberg	300 fl.
Sebastian Schweinperger an der Grub am Rasstperg	300 fl.
Barthlmä Rainer in Hofmarch Fischhorn	400 fl.
Sigmund Flachfelder in der Fusch	200 fl.
Ruepp Pfisterer am Haßlsperg ob Neukirchen	100 fl.
Mathias Moser zu Undter Au ohnvergwist	150 fl.
Hans Mayr, Gastgeb zu Prugg hypothecirts geld	400 fl.
Andree Stöckhl zu Roßrugg	200 fl.
Balthasar Hofer an der Khottgassen	300 fl.
Christian Huntriser zu Prugg	150 fl.
Ruepp Junger zu Wilhelmsdorf	200 fl.
Joseph Khreizperger am Hammerlechen Zeeler Ghrt	300 fl.

Oswald Fürstauer burgerl. Lebzelter zu Mittersill . . .	150 fl.
Hans Farastainer an der Khirchpraithen zu Stuefelden . . .	72 fl.
Gregori Hofer burgerl. Handelsmann zu Mittersill . . .	100 fl.
Maria Mayrin Simon Blasigs zu Velbm Nachfolgerin . . .	200 fl.
Ruepp Hofer am Prembsen	250 fl.
Jacob Endtleithner Schmidtmaister zu Uttendorf . . .	200 fl.
Andre Hofer am Schmalegg	100 fl.
Simon Engl am Scharn Currentschuldt	210 fl.
Lorenz Winckhler zu Khrammern	300 fl.
Veith Dänkhel am Waldtperg	300 fl.
Christoph Ahrlperger von Zeel	70 fl.
Blasi Trattner Walder Creiztracht	250 fl.
Gregori Vorderegger am Perndlgueth in der Sulzau . . .	400 fl.
Jacob Lochner Würth auf der Sallather Tafeln zu Piesendorf	200 fl.
Georg Empacher in der Fusch	300 fl.
Bartlmee Palfner Bstandmann am Saalhof Ghrts Zeel . . .	800 fl.
Abraham Loitfelder zu Fridenspach	200 fl.
Sebastian Hochleithner Badermaister zu Piesendorf . . .	150 fl.
Sebastian Paumbgartner am Rehrlechen in der Vor- Crimbl	130 fl.
Johann Jacob Pranger Handlsherr in Khizpichl	200 fl.
Diebaldt Rottmayr in Hopfgarten	100 fl.
Thoman Hilber am Perg in der Crimbl	150 fl.
Mathias Egger am Seywaldtlechen zu Stuefelden	200 fl.
Ruepp Neumayr zu Wisern in Glemb	400 fl.
Andree Huetter zu Piesendorf	200 fl.
Antoni Enzinger zu Pirthendorf ohne Verbriefung . . .	1000 fl.
Mathias Hueber zu Piesendorf	600 fl.
Georg Rieder zu Wisern in der Stubach	250 fl.
Hanns Mayr zu Hunsdorf Ghrts Taxenbach	400 fl.
Simon Mayr am Taxlechn (Bramberg?)	450 fl.
Joseph Prandtnr zu Rauchtax Zeeler Ghrts	250 fl.
Maria Liebmpergerin, Gassner Wittib z. Shwärzenpach . . .	200 fl.
Christian Fresacher zu Hauptmannsdorf	400 fl.
Peter Schärler zu Mosen	500 fl.
Mathias Schärler am Gueth Stallperg	700 fl.
Joachim Hölzl an der Khalberpeint inner Waldt	100 fl.
Mathias Ainether auf der Aumill zu Piesendorf	300 fl.
Ursula Loitfelderin Außtragweib am Hinterhof zu Lizldorf	130 fl.
Regina Ottacherin zu Ehrnfeichten	100 fl.
Helena Griesenauerin Hans Neumayrs zu Rain im Stubach, Eheweib	700 fl.
H. Johann Reisigl gräfl. Khuenburg, Verwalter, Gastgeb zu Neukirchen	1500 fl.
Pfarrer Antonius Tarrara der Ohrten entlehnnet	516 fl.
Bartlmee Hinteregger an Wissen ob Viertall	400 fl.
Bartlmee Thürnperger am Quettensperg	300 fl.

Pfleger Friderich Ignati Lürzer von Zechenthall,	
2 Schuldobligationen	600 fl.
Maria Pruggerin am Schißlechen in der Crimbl	100 fl.
Sebast. Undtermayr an der Seithen, Waldberg	300 fl.
Daniel Dibel, burgerl. Handelsmann Mittersill	2000 fl.
Der Pflögsverwalter in Hopfgarthen	200 fl.
W ü r t h s s c h u l d e n Peter Ginzperger zu Pichl	7 fl. 38 kr.
Peter Tafelner zu Habach	54 fl. 22 kr.
Dietrich Wolfg. Jud Gastgeb zu Mittersill	100 fl.
Hanns Hörzog Padermaister in Pramberg	100 fl.
Krenleiten	19 fl.
Johann Reisigl gräfl. Kienburg. Verwalter u. Gastgeb zu Neukirchen Pier	127 fl.
Andree Steeger Pergueth zu Weixldorf	75 fl.
Pfarrgottshaus St. Laurenti in Pramberg	102 fl.
Summa der Schulden herein ohne Zinsen	41.655 fl.

Verzeichnus der wahrscheinlich Uneinbringbaren Schulden

Elias Pichler Handschmidt in Mühlbach	100 fl.
Adam Preyer am Schapfenlechen in Crimbl	50 fl.
Alexander Moßmayr am Hohen Pramberg	60 fl.
Caspar Wenzl Maller zu Stuefelden	50 fl.
Thoman Zweillinger zu Wölflern in der Fusch	100 fl.
Gregori Vorderegger am Perndllechen in der Sulzau	100 fl.
Adam Franz v. Pauman Rath u. Pflöger in Zeel samt Zünsen	1165 fl.
Johann Lechner Verwalter und Gastgeb zu Stuefelden	642 fl.
Franz Antoni von Grembs, Pflöger von Fischhorn	108 fl.
Frau Catharina Welserin geb. Judin von Ainethperg	300 fl.
Paul Egger zu Wens	858 fl.
Georg Riedl, Würth zu Dorf Pierschulden etc.	282 fl.
Elias Pichler Handschmidt in Mühlbach	61 fl.
Summa der größeren uneinbringbaren Schulden	3876 fl.

Parrschaft

In ainem clainen eisenen sauber ausgearbeithen mit
Zieraden, Köpfen und Dierlen (= Türen) gezierten
Tricherl haben sich in Salzburger und Khremnizer
Ducatnen befonten:

1300 Dukaten 1 pr 4 fl. 15 kr.	5525 fl.
216 Gmaine Ducaten 1 pr 4 fl. 10 kr.	900 fl.
In ainem mit schenen Seiden und samtenen Flöckhln angelegten Schachterl sind anzutröffen gewesen:	
282 Salzburger und Khremnizer Ducaten pr 4 fl. 15 kr.	1198 fl.
46 Stuckh iedes zu 4 fl. 10 kr.	191 fl.
120 Doppelducaten 1 pr 8 fl. 30 kr.	1020 fl.
169 Ducaten ohne Aufschlag 1 pr 8 fl. 20 kr.	1408 fl.

In ainem Beittl ist abermahlen in Gold anzutröffen

gewesen

65 Gmaine 1 pr 4 fl. 10 kr.	270 fl. 50 kr.
19 Stuckh Spänische 1 pr 30 fl.	570 fl.
3 Stuckh halbe deto 1 pr 15 fl.	45 fl.
1 Stuckh dergleichen	13 fl.
31 Stuckh 1 pr 7 fl. 30 kr.	232 fl. 30 kr.
1 Goldstuckh pr 11 Ducaten schwer 1 pr 4 fl. 10 kr.	45 fl. 50 kr.
1 zwölfbacher khaiserlicher Ducaten	50 fl.
1 fünfzechenfacher Salzburgischer deto 1 pr 4 fl. 15 kr.	63 fl. 45 kr.
1 zwölfbacher khaiserlicher pr 4 fl. 10	50 fl.
19 drei- bis zehnfache Ducaten, Salzburgische und verschiedene	553 fl. 15 kr.
14 kleinere Goldmünzen im Werte	60 fl. 10 kr.
Der Frauen Erblasserin seel. Taufthaller, oder Khrisengelt, so in deren Taufzötl, so das Datum nembl. den 28. July ao 1648 in sich enthaltete, eingewückhleter anzutröffen gewest ist pr	2 fl.
In ainem gänzlich eisenen von außenher roth und grien angestrichenen Trichl war volgentes Silbergelt zu befinten, Nemblichen	
1770 Stuckh Thaller mit Laggio (= Agio) 1 pr 2 fl. 4 kr.	3658 fl.
19 Thaller ohne Aufschlag, mithin 1 pr 2 fl.	38 fl.
2 Silber Khrannen 1 pr 2 fl. 24 kr.	4 fl. 48 kr.
Andere Cranen-Münzen	2 fl. 06 kr.
In ainem Sackhl 300 Thaller mit Aufschlag 2 fl. 4 kr.	620 fl.
In anderem Sackhl 400 Thaller mit Aufschlag	826 fl. 40 kr.
In yrchenen Sackhl 250 schene Thaller zu 2 fl. 04	516 fl. 40 kr.
In clieneren Sackhl 200 Laggio Thaller 2 fl. 04	413 fl. 20 kr.
In 7 Sackherln 1050 Thaller	2201 fl. 20 kr.
In 10 Peutln 1016 Thaller	2071 fl.
77 Doppelthaller 1 pr 4 fl. 8 kr.	318 fl. 16 kr.
645 Guldiner und Aufschlag-Gulden	653 fl. 58 kr.
8 Fufziger und mehrere tausend Groschen	1388 fl. 22 kr.
An Siebenern in 2 Säckhln	253 fl. 16 kr.

Die Groschen waren in ainem hartholzenen nideren inwendig mit verblöbten Schloß und Pändtern versehenen Tricherl.

In ainem andern mit praun und weißen Holz eingelegten: inwendig aber zweyen Lädlen, so man herausheben khan, versehenen Tricherl seind lautherschen liechte Landtminzen gewesen, umb

215 fl.

In diesem Tricherl an liechten Zwayern

7 fl. 39 kr.

In ainem sauberen gleichmessig mit weis und praunen Holz eingelegt ausgezierädeten u. mit Schublädlen, so nichtminder mit dergleichen Arbeith ausgemacht, angefilten Cästerl, wovon das Thürl von oben herunter aufgehet, hat sich antröffen lassen außer 52 Guldinern: Khreizer für 20 fl., Auswurfgelt für 1 fl., 1 viereggeter Salzburger (=Klippe) 1 fl. 02 kr., 1 päpst-

licher 1 fl. 10, 2 Martinsgulden 2 fl. 04 kr., 24 halbe Gulden 12 fl. 24, 3 Venezianische 3 fl. 04 kr., 14 Fünfe-zechner 3 fl. 30, 22 Zöchner 3 fl. 40, 22 Creizsöchser 2 fl. 12, 11 Lëben parzen 44 kr., 2 Salzburger Finfer 10 kr., verschiedene Minz 11 fl. 51 kr., 1 bayrischer Halber Gulden 50 kr., 1 17ner 17 kr. Zusammen . . .	63 fl. 38 kr.
Volgentes Gelt ist zu W e y e r erfunt worden	
1 Carolin pr 5 fl., 2 Salzburgische Ducaten 4¼ fl. = 8 fl. 30, 3 Thaller mit Aufschlag 6 fl. 12, 6 halbe Gulden 6 fl., Landtminzen 6 fl. 16½ kr.	

Summa der vorhantenen P a r r s c h a f t 25.493 fl 31 kr.

Summarische Zusambensözung der hinterlassenen Völligen Ver-
mögenschaftt

An aufligende Gründt, Itemer	29.456 fl.
Anpau	132 fl. 25 kr.
Lebendtige Vahrnus, inclus des Khupfers, Mössing u. Traids	3.519 fl. 03 kr.
Züngschier	324 fl. 20 kr.
Clainodien oder Ringe	96 fl. 30 kr.
Silbergschmeid	1.050 fl. 11 kr.
Schulden herein, nur die gwissen	41.655 fl.
Schulden herein, die nit so gwiß sind	2.027 fl. 58 kr.
Die verhandten geweste Parrschaft	<u>25.493 fl. 25 kr.</u>

Summa des völligen Vermögens 106.307 fl.

Volgen die Schulden und Legata hindan:

Vermög des von der Erblasserin am 11 Octobris 1729 undter-schribenen bey Gericht hinterlegten Testaments:

Dem Bruederhaus in Mittersill	20 fl.
Denen Gottsheisern Crimbl, Wald, St Sixti, Neu-kirchen, Velbm und Stuefelden, jedem 5 Gulden	30 fl.
Den Capuzinern in Khizpichl vor sich u. ihre liebste geweste Ehemänner Sever. Seninger und A.Wallner	50 fl.
Außer diesen machte sie ihnen 1 Zenten gesodnes Schmalz und 50 Pfund ausgelassenes Inslet den Capuzinern	
Dem Niclas Seninger Burger zu Mittersill	200 fl.
Silvesten Underegger, Preuknecht und Ziechkindt	100 fl.
Ihren Götten Georgen, so von der Maria Plonerin erzeugt, aber kheinen Vattern weiß	200 fl.
Maria Regina Rottenburgerin als ain Ziechkindt	100 fl.
Jacoben Rottenburger Preuknecht	50 fl.
Stephan Hinteregger alda dienend	100 fl.
Elisabeth Labin fuerchin	15 fl.
Margaretha Gröbmerin	15 fl.
Maria Prunerin als ihrer Gothn	25 fl.
Zum Gotthaus St Sebastiani in Weyer, daß auf Ewige	

Zeiten für sye u. die Rottmayrische Verwandtschaft, alle abgestorbenen Bsizer des Weyerhoffs wochentlich ain hl. Möß, auch jährlich ain Jahrtag sambt 3 Nebenmössen und Todtenvigil gehalten werde. Zugleich soll denen Armen ain Spendt von Schmalz und Prodt umb 30 fl. wehrt, außgethan werden	2000 fl.
Dem Vötter Diepolt Georg Rottmayr, Pflugsverwalter Hopfgarth	1000 fl.
Dem Albrecht Hofpaur in Khizpichl den Züns, den Kindern das Capital	1200 fl.
Dem PflugsCommissari zu St. Johann im Pongau Christoph Bernhard Rottmayr und Kindern die Gilt vom Wachterlechen u. 1 Silberpöcher	
Dem Vötter Bonifaci Rottmayr in Kizpichl	100 fl.
Der Schwester Eva Regina für den Sohn Ignati zu Amerthall	600 fl.
Den Khindern der Eva Regina	4000 fl.
Der Bruedertochter Anna Catharina des Johann Georgen Bayrhambers in Salzburg Eheconsortin, das Capital ihren Kindern	4000 fl.
Der Eva Regina Schmeroldin geb. Rottmayr ehel. Sohn Gregori, Chorherrn zu St. Zenno nechst Reichenhall	400 fl.
Den Dienstpoden in ihren Heusern jedem ain Gulden, das sind	100 fl.
Begräbnis Dreißigist: Inventur und Befreintens Zöhrungen	625 fl.
Die Summa der Aufgäng, Legaten, Schulden hindan .	19.634 fl.
Bleibt vom Vermögen pr	106.307 fl.
Noch ein Rest	83.973 fl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: [99](#)

Autor(en)/Author(s): Lahnsteiner Josef

Artikel/Article: [Seninger-Erbabhandlung 1732. 111-138](#)